

WAZ besucht die Hellweg-Schule

Klasse 8b macht Zeitungs-Projekt und „löchert“ Lokalredakteur

Westenfeld. Im Deutsch-Unterricht arbeitet die Klasse 8b der Hellweg-Schule zurzeit an einem ganz besonderen Projekt: Zeitung. Wie wird sie gemacht? Wie ist sie aufgebaut? Wie sieht die Arbeit eines Journalisten aus? Wie schreibe ich selbst einen

Text? Fragen über Fragen, die die Schüler zusammen mit ihren Lehrern Nicole Heise und Johannes Rüter erörtert haben.

Um noch tiefere Einblicke zu erlangen, riefen sie in der WAZ-Redaktion an und luden einen Redakteur

ein. Gefragt, getan. WAZ-Redakteur Gernot Noelle stattete der 8b jetzt einen Besuch ab, erzählte von der Arbeit in der Stadtteil-Redaktion und ließ sich von den Schülern „löchern“.

Einige von ihnen fanden sogar den Mut und lasen selbst verfasste Texte aus ihren Projektmappen vor. Simon etwa ließ seinen ganz Frust über ein schlechtes Spiel „seines“ BVB in ein Märchen einfließen – sehr bissig-ironisch. Dewal zeigte sich als großer Basketball-Kenner und schrieb ein Porträt über die Los Angeles Lakers – drei Punkte dafür. Und Maximilian dachte sich, dass man eine Verlosung von VfL-Karten doch gut in Reimform präsentieren könne. Sein Gedicht ist echt klasse. Um Nachwuchs braucht sich WAZ scheinbar keine Sorgen zu machen. *noe*



Gruppenfoto mit WAZ-Redakteur: Gernot Noelle (r.) besuchte die Klasse 8b der Hellweg-Schule und erzählte von seiner Arbeit.

FOTO: NICOLE HEISE